



## ■ ZUSAMMENFASSUNG

# Unternehmenskommunikation – analog, persönlich und nachhaltig: Holemans Symposien und Fachbuch-Reihe

Im Jahr 2012 startete die Holemans Gruppe mit zwei neuen Formaten der Unternehmenskommunikation. Alle zwei Jahre findet seither das „Holemans Symposium“ statt. In zwangloser Atmosphäre treffen Fachreferenten – unter ihnen Wissenschaftler und erfahrene Praktiker – auf rund 100 geladene Gäste. Diese arbeiten in Politik, Verwaltung und Wirtschaft, und es sind Experten aus den Bereichen Planung, Naturschutz und Regionalmarketing.

Die Veranstaltungen stehen unter einem bewusst markanten, teils provokanten Motto: „Baggern macht schön.“ (2012), „Oberwasser.“ (2014), „Stein im Brett.“ (2016) und „Baggern ist Bio!“ (2018). Neben fachlichem Input durch die Referenten besteht viel Raum für Diskussion und Gespräch – sowohl im Plenum als auch in ausgedehnten Pausen.

Ziel der Symposien ist es, den Entscheidern und Stakeholdern vor Ort neue und unerwartete Perspektiven anzubieten, ihren Blick über den Tellerrand des alltäglichen Geschäfts zu locken und auf diese Weise die (öffentliche) Diskussion über die Rohstoffgewinnung nachhaltig anzureichern.

Nach vier Symposien können wir das Fazit ziehen: Die Holemans Symposien sind beliebt, werden gut besucht, die Diskussionen sind lebhaft. Die Teilnehmer/innen geben in zahlreichen Rückmeldungen an, dass sie sich durch die Themen- und Referentenauswahl wie auch durch die Begegnungen inspiriert und bereichert fühlen.

Ebenso beliebt sind die Holemans Bücher, die wir im Anschluss an jedes Symposium herausgeben. In den Holemans Büchern kommen zum einen die Referenten der Symposien zu Wort. Das ermöglicht eine intensive Nachbeschäftigung mit ihren Themen und Thesen. Außerdem werden weitere Autoren/Autorinnen gewonnen, die sich mit weiteren Projekten, Forschungen und Berichten unter dem Thema des jeweiligen Buches wiederfinden. Buchtitel und Symposium-Titel sind dabei identisch. Das erste Holemans Buch war in kurzer Zeit vergriffen und wurde ein zweites Mal aufgelegt. Auch das Buch „Stein im Brett.“ wurde bereits in zweiter Auflage gedruckt.

Symposien und Fachbücher stellen hochwertige und aufwändige Instrumente der Unternehmenskommunikation dar. Sie bedienen bewusst nicht den Trend zur Digitalisierung, sondern bedienen sich klassischer Kommunikations-Tools. Wir schwimmen damit bewusst gegen den Strom. In Zeiten von sozialen Medien und einer schnelllebigen veröffentlichten Meinung, die den Fakten mehr und mehr Konkurrenz macht, ist dies eine innovative und kraftvolle Initiative! Sie setzt auf die persönliche Begegnung und auf die Überzeugungskraft guter Konzepte und Ideen, sie stellt vertiefte Inhalte gegen oberflächliche Befindlichkeiten – und sie pflegt eine Kommunikationskultur, die wir in unserer Gesellschaft für unverzichtbar halten.

Der konkrete unternehmerische Nutzen von Symposien und Fachbüchern lässt sich nicht durch Klicks und Likes erfassen. Aber wir erleben in zahlreichen Gesprächen, die wir im Zuge unserer Geschäftstätigkeit führen, dass es uns allmählich gelingt, unsere Gesprächspartner zu einem Umdenken zu bewegen. Wir schaffen Vertrauen und damit bauen damit nachhaltig an einer Zukunft für unsere Tätigkeit als Rohstoffunternehmen.

